

## Weltbank (IBRD und IDA)

### Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD)

Die Weltbank ist die wichtigste Institution der weltweiten Entwicklungspolitik. Sie ist keine „Bank“ im eigentlichen Sinne, sondern eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen.

Gegründet wurde sie 1945 auf der Grundlage der Beschlüsse der internationalen Finanz- und Währungskonferenz von Bretton-Woods als eine der zentralen Säulen der Neuordnung der Weltwirtschaft nach dem 2. Weltkrieg.

Ihr gehören 184 Mitgliedsländer an (Stand 2004). Der Sitz ist Washington, D.C.

Als oberstes Entscheidungsgremium fungiert der Gouverneursrat, in dem alle Mitgliedsländer vertreten sind. Bei Abstimmungen verfügen jedoch die einzelnen Länder je nach der Höhe ihrer Kapitalbeteiligung über ein sehr unterschiedliches Stimmengewicht. So kommen allein die fünf größten Beitragszahler USA, Japan, Frankreich, Großbritannien und Deutschland auf einen Stimmenanteil von 37,4 Prozent und können dadurch maßgeblichen Einfluss auf die Vergaberichtlinien nehmen.

Der Stimmrechtsanteil der BRD beträgt 4,49 Prozent.

#### Aufgabe:

Die IBRD vergibt zinsgünstige Kredite an die Regierungen einkommensstärkerer Entwicklungsländer zum Abbau der Armut, zur Finanzierung von Umweltschutz- und Sozialprogrammen sowie zur Förderung des Wirtschaftswachstums.

2003 bewilligte die IBRD Darlehen in Höhe von 11,2 Milliarden US-Dollar zur Finanzierung von 99 Projekten und Programmen in 37 Ländern.

Beschafft werden fast alle Mittel über die weltweiten Finanzmärkte. Die IBRD emittiert Anleihen, um Kapital aufzunehmen und gibt die günstigen Zinssätze, die ihr aufgrund ihrer hohen Bonität eingeräumt werden, an die Kreditnehmer weiter.



### Internationale Entwicklungsorganisation

(International Development Association, IDA)

1960 kam zur IBRD die Internationale Entwicklungsorganisation hinzu, ein von der IBRD verwalteter Fonds.

Stimmrechtsanteil der BRD: 4,49 Prozent.

#### Aufgabe:

Die IDA vergibt langfristige zinslose Kredite, Zuschüsse und technische Hilfe für die ärmsten Länder, in denen das jährliche Pro-Kopf-Einkommen der Bevölkerung bei 895 US \$ oder darunter liegt.

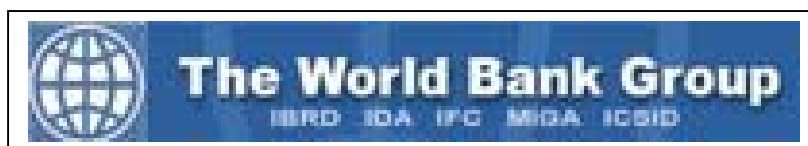
Die Mittel werden vor allem für die Verbesserung grundlegender Dienstleistungsangebote (Gesundheits- und Bildungswesen, Wasserversorgung, etc.) zur Verfügung gestellt.

IDA-Kredite sind zinslos und haben Laufzeiten von 35 oder 40 Jahren, worin 10 Freijahre enthalten sind. Im Jahr 2003 wurden Kredite über 7,3 Milliarden US-Dollar für 141 Projekte in 55 Ländern mit geringem Einkommensdurchschnitt vergeben.

Die IBRD und der IDA bilden die „Weltbank“ im engeren Sinne.

## Weltbank-Gruppe

Zur sogenannten „Weltbank-Gruppe“ gehören noch drei weitere Organisatoren.



### Die Internationale Finanz-Corporation

(International Finance Corporation, IFC)

gegründet 1956, 176 Mitglieder (2004)

#### Aufgabe:

Die IFC hat die Aufgabe, die Privatwirtschaft in den Entwicklungsländern zu fördern. Sie beteiligt sich an Firmen und gewährt diesen Kredite. Daneben ist sie in Fragen der Privatisierung und Umstrukturierung von Unternehmen auch beratend tätig.

Der Stimmrechtsanteil der BRD beträgt 5,37%.

2003 förderte die IFC 186 Investitionsprojekte im Gesamtwert von 5,4 Milliarden US-Dollar durch eigene Darlehen und Beteiligungen im Wert von 4 Milliarden US-Dollar.

### Das Internationale Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten

(International Centre for Settlement of Investment Disputes, ICSID)

gegründet 1966, 140 Mitglieder (2004)

#### Aufgabe:

Das ICSID hat die Aufgabe, auf internationaler Ebene Möglichkeiten zur Schlichtung und Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen ausländischen Investoren und ihren Gastländern auszuloten.

2003 wurden 26 Anrufungen zur Schlichtung von Investitionsstreitigkeiten bearbeitet.

### Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur

(Multilateral Investment Guarantee Agency, MIGA)

gegründet 1988, 164 Mitglieder (2004)

#### Aufgabe:

Die MIGA fördert ausländische Direktinvestitionen in Entwicklungsländern durch Garantien zur Absicherung nichtkommerzieller Risiken ( z.B. Innere Unruhen, Krieg, Enteignung, Währungsinkonvertibilität).

Die Bundesrepublik Deutschland ist mit einem gezeichneten Kapitalanteil von etwa 1 Milliarde US-Dollar mit rund 3,8 Prozent an der MIGA beteiligt. Ihr Stimmrechtsanteil beträgt 4,47 Prozent.

2003 wurden 59 Garantieverträge mit einem Gesamtumfang von 1,4 Milliarden US-Dollar abgeschlossen.

#### Links:

Webseite der Weltbank: : <http://www.worldbank.org/>

(deutschsprachige Dokumente: Menüleiste oben links unter „»“ (= andere Sprachen )

Aktuelle Nachrichten und Hintergrundinformationen zum Thema „Weltbank“:

<http://www.weed-online.org/themen/iwf/index.html>

